



Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V.

IGF-Projekt 19927 N:

OptMetGlas

Laser-Strahlschmelzen metallischer Gläser – Optimierung von Werkstoff und Herstellungsverfahren

Metallische Gläser besitzen aufgrund ihrer Amorphität einzigartige mechanische Eigenschaften und sind daher als Konstruktionswerkstoff höchst interessant. Die Bauteildimensionen sind jedoch bei der Verarbeitung durch konventionelle Fertigungsverfahren auf wenige Zentimeter begrenzt. Additive Laser-Strahlschmelzverfahren verfügen über das Potenzial, größere und komplexere Bauteile aus metallischem Glas herzustellen. Ziel des Vorhabens ist es, die herausragenden Materialeigenschaften für die breite industrielle Anwendung zu erschließen. Ermöglicht werden soll dies durch prozess- und legierungsseitige Optimierungen.

31/10/2019

Forschungseinrichtungen

- Lehrstuhl Fertigungstechnik, IPE, Universität Duisburg-Essen
- Lehrstuhl f. Metallische Werkstoffe, Universität des Saarlandes

Förderung

- Laufzeit: 01.01.2018 - 31.03.2020 (24 + 3 Monate)
- Förderung: BMWi-Programm „Industr. Gemeinschaftsforschung“
- Fördersumme: € 346.660

Projektbegl. Ausschuss

- 3D MicroPrint GmbH ^{KMU}
- Add. Manufact. & Research UG ^{KMU}
- Additive Works GmbH ^{KMU}
- Citim GmbH
- Electro Optical Systems
- Günter-Köhler-Inst. ifw
- Heraeus Deutschl. GmbH & Co. KG
- LaserTeck GmbH ^{KMU}
- Linde AG
- MBFZ-toolcraft GmbH ^{KMU}
- Meyer Brillenmanufaktur GmbH ^{KMU}
- MK Metallfolien GmbH ^{KMU}
- Olympus Surgical Techn. Europe
- SPECTARIS, Dt. Industrieverband

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)
Werderscher Markt 15, 10117 Berlin
info@forschung-fom.de
+49 (0)30 4140 2139



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages